

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**RHEOSEPT-D+ ultra**

Druckdatum: 06.04.2018

Materialnummer: 20505

Seite 1 von 12

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

RHEOSEPT-D+ ultra

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Desinfektionsmittel zum Einsatz im Falle einer behördlich angeordneten Entseuchung (§18 IfSG)

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	Wachendorff-Chemie GmbH	
Straße:	Langbaughstr. 15	
Ort:	D-53842 Troisdorf	
Telefon:	+49 2241-3923-0	Telefax: +49 2241-3923-90
E-Mail:	info@rheosol.de	
Ansprechpartner:	Dr. Friedrichs (SDB sachkundige Person)	Telefon: +49 2241-3923-0
E-Mail:	sicherheit@rheosol.de	
Internet:	www.rheosol.de	
Auskunftgebender Bereich:	Produktsicherheit	

**1.4. Notrufnummer:** Giftnotruf Berlin (Germany): +49 30 30686 790**Weitere Angaben**

Dieses Datenblatt ersetzt das bisherige Datenblatt.  
Die betroffenen Abschnitte sind in Abschnitt 16 aufgeführt.

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:  
Akute Toxizität: Akut Tox. 3  
Akute Toxizität: Akut Tox. 3  
Akute Toxizität: Akut Tox. 2  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1B  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1  
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1  
Keimzell-Mutagenität: Mutag. 2  
Karzinogenität: Karz. 1B  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 1  
Gefahrenhinweise:  
Giftig bei Verschlucken oder Hautkontakt.  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Lebensgefahr bei Einatmen.  
Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.  
Kann Krebs erzeugen.  
Schädigt die Organe.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Formaldehyd  
Methanol (vgl. Methylalkohol)

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSEPT-D+ ultra

Druckdatum: 06.04.2018

Materialnummer: 20505

Seite 2 von 12

**Signalwort:** Gefahr

**Piktogramme:**

**Gefahrenhinweise**

H301+H311	Giftig bei Verschlucken oder Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H370	Schädigt die Organe.

**Sicherheitshinweise**

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**Hinweis zur Kennzeichnung**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

**Chemische Charakterisierung**

wässriges Gemisch von Formaldehyde und Methanol

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
50-00-0	Formaldehyd			35 - < 40 %
	200-001-8		01-2119488953-20	
	Carc. 1B, Muta. 2, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1; H350 H341 H301 H311 H331 H314 H317			
67-56-1	Methanol (vgl. Methylalkohol)			10 - < 15 %
	200-659-6	603-001-00-X	01-2119433307-44	
	Flam. Liq. 2, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, STOT SE 1; H225 H301 H311 H331 H370			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Weitere Angaben**

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**RHEOSEPT-D+ ultra**

Druckdatum: 06.04.2018

Materialnummer: 20505

Seite 3 von 12

**Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!  
Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.  
Symptome können verzögert auftreten.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.  
Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt**

Sofort mit Wasser abwaschen.  
Unbedingt Arzt hinzuziehen!

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Beim Verschlucken besteht die Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens (starke Ätzwirkung).  
KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Reizungen  
Verätzungen  
Allergische Erscheinungen.  
Husten  
Atemnot  
Benommenheit  
Schwindel  
Kopfschmerzen  
Krämpfe  
Bewusstlosigkeit  
Gefahr irreversibler Augenschädigung (Erblindungsgefahr).  
Lungenödem

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl, Schaum, CO<sub>2</sub>, Pulverlöscher.  
Feuerlöschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Gemisch mit brennbaren Bestandteilen. Kann bei Erwärmung explosionsfähige Gemische mit Luft bilden.  
Im Brandfall können entstehen:  
Formaldehyddämpfe  
Kohlenstoffmonoxid (CO).  
Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>).

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Chemikalienvollschutzanzug tragen.

### RHEOSEPT-D+ ultra

Druckdatum: 06.04.2018

Materialnummer: 20505

Seite 4 von 12

#### Zusätzliche Hinweise

Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

##### Verfahren

- Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Ungeschützte Personen fernhalten.
- Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.
- Haut- und Augenkontakt vermeiden.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

- Wassersprühstrahl verwenden, um Dampfbildung zu minimieren und gebildete Dämpfe niederzuschlagen.
- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.
- Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
- Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
- Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

- Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- Behälter, Geräte und Arbeitsplatz sauber halten.

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

- Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

- Lagerung in den Original-Liefergebinden.

##### Zusammenlagerungshinweise

- Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

- Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Vor Lichteinwirkung schützen.
- Lagertemperatur: 15-25 °C

Lagerklasse nach TRGS 510: 6.1A (Brennbare, akut toxische Kat.1 und 2/sehr giftige Gefahrstoffe)

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
50-00-0	Formaldehyd	0,3	0,37		2(I)	
67-56-1	Methanol	200	270		4(II)	

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSEPT-D+ ultra

Druckdatum: 06.04.2018

Materialnummer: 20505

Seite 5 von 12

#### Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
67-56-1	Methanol	Methanol	30 mg/l	U	c,b

#### DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
50-00-0	Formaldehyd			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	240 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,5 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	1 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	4,1 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	102 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	3,2 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	lokal	0,012 mg/Person/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	0,1 mg/m <sup>3</sup>
67-56-1	Methanol (vgl. Methylalkohol)			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	40 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	260 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	260 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	40 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	260 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	260 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	8 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	8 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	50 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	50 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	8 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, akut	dermal	systemisch	8 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	50 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	50 mg/m <sup>3</sup>

### RHEOSEPT-D+ ultra

Druckdatum: 06.04.2018

Materialnummer: 20505

Seite 6 von 12

#### PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
50-00-0	Formaldehyd	
Süßwasser		0,47 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		4,7 mg/l
Meerwasser		0,47 mg/l
Süßwassersediment		2,44 mg/kg
Meeressediment		2,44 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		0,19 mg/kg
Boden		0,21 mg/kg
67-56-1	Methanol (vgl. Methylalkohol)	
Süßwasser		154 mg/l
Meerwasser		15 mg/l
Süßwassersediment		570 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
Boden		24 mg/kg

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Schutz- und Hygienemaßnahmen

- Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Dämpfe und Aerosole nicht einatmen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.

##### Augen-/Gesichtsschutz

- Dicht schließende Schutzbrille.

##### Handschutz

- Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 8 h
- Geeignetes Material:
- NR (Naturkautschuk, Naturlatex). 0,5 mm
- CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). 0,5 mm
- NBR (Nitrilkautschuk). 0,35 mm
- FKM (Fluorkautschuk). 0,4 mm
- PVC (Polyvinylchlorid). 0,5 mm
- Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

##### Körperschutz

- undurchlässige Schutzkleidung

##### Atemschutz

- Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen.
- Kombinationsfilter: B-(P3)
- Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSEPT-D+ ultra

Druckdatum: 06.04.2018

Materialnummer: 20505

Seite 7 von 12

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	farblos	
Geruch:	stechend	
		<b>Prüfnorm</b>
pH-Wert (bei 20 °C):		3-4
<b>Zustandsänderungen</b>		
Schmelzpunkt:		< -15 °C
Siedebeginn und Siedebereich:		ca. 97 °C
Sublimationstemperatur:		Keine Daten verfügbar.
Erweichungspunkt:		Keine Daten verfügbar.
Pourpoint:		Keine Daten verfügbar.
Flammpunkt:		ca. 66 °C
Weiterbrennbarkeit:	Keine selbstunterhaltende Verbrennung	
Untere Explosionsgrenze:		7 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:		73 Vol.-%
Zündtemperatur:		380 °C
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>		
Feststoff:		Keine Daten verfügbar.
Gas:		Keine Daten verfügbar.
Zersetzungstemperatur:		Keine Daten verfügbar.
Dampfdruck:		Keine Daten verfügbar.
Dampfdruck:		Keine Daten verfügbar.
Dichte (bei 20 °C):		1,1 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit:		vollständig mischbar
Dyn. Viskosität: (bei 20 °C)		2,5 mPa·s

### 9.2. Sonstige Angaben

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Gefahr der Polymerisation

### 10.2. Chemische Stabilität

Der Stoff ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Heftige Reaktionen mit:  
 Oxidationsmittel, stark.  
 Base  
 Phenol  
 Ameisensäure  
 Stickstoffdioxid  
 Wasserstoffperoxid  
 Salpetersäure

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSEPT-D+ ultra

Druckdatum: 06.04.2018

Materialnummer: 20505

Seite 8 von 12

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

 Stahl  
Kupfer

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### ATEmix berechnet

ATE (oral) 222,2 mg/kg; ATE (dermal) 613,6 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) 1,57 mg/l; ATE (inhalativ Aerosol) 1,111 mg/l

#### Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle
50-00-0	Formaldehyd			
	oral	LD50 100 mg/kg	Ratte	TOXNET
	dermal	LD50 270 mg/kg	Kaninchen	IUCLID
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 0,578 mg/l	Ratte	IUCLID
	inhalativ Aerosol	ATE 0,5 mg/l		
67-56-1	Methanol (vgl. Methylalkohol)			
	oral	LD50 5628 mg/kg	Ratte	IUCLID
	dermal	LD50 15800 mg/kg	Kaninchen	TOXNET
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 85,3 mg/l	Ratte	IUCLID
	inhalativ Aerosol	ATE 0,5 mg/l		

#### Erfahrungen aus der Praxis

##### Einstufungsrelevante Beobachtungen

 systemische Wirkung:  
 Kopfschmerzen  
 Schwindel Erbrechen  
 Benommenheit  
 Blutdruckabfall  
 Erregung  
 Krämpfe  
 Narkosezustand  
 Leber- und Nierenschäden  
 Koma  
 Tod  
 Symptome können verzögert auftreten.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität



## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSEPT-D+ ultra

Druckdatum: 06.04.2018

Materialnummer: 20505

Seite 9 von 12

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle
50-00-0	Formaldehyd				
	Akute Fischtoxizität	LC50	41 mg/l	96 h	Brachydanio rerio
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	42 mg/l	48 h	Daphnia magna
67-56-1	Methanol (vgl. Methylalkohol)				
	Akute Fischtoxizität	LC50	15400 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	>10000 mg/l	48 h	Daphnia magna
	Algentoxizität	NOEC	8000 mg/l	8 d	

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
50-00-0	Formaldehyd			
	Biologische Abbaubarkeit	97 %	5	
	Leicht biologisch abbaubar.			

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

#### Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
50-00-0	Formaldehyd	0,78

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Bildet auch verdünnt noch giftige und ätzende Gemische mit Wasser. Gefahr für das Trinkwasser.  
Gewässerschutz beachten (sammeln, eindeichen), nicht in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Das Produkt muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

#### Abfallschlüssel Produkt

061301 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen a. n. g.; anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

#### Abfallschlüssel Produktreste

061301 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen a. n. g.; anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

#### Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSEPT-D+ ultra

Druckdatum: 06.04.2018

Materialnummer: 20505

Seite 10 von 12

061301 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen a. n. g.; anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

#### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

##### Landtransport (ADR/RID)

**14.1. UN-Nummer:** UN 2209  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** FORMALDEHYDLÖSUNG  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
 Gefahrzettel: 8



Klassifizierungscode: C9  
 Sondervorschriften: 533  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
 Freigestellte Menge: E1  
 Beförderungskategorie: 3  
 Gefahrnummer: 80  
 Tunnelbeschränkungscode: E

##### Binnenschifftransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer:** UN 2209  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** FORMALDEHYDLÖSUNG  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
 Gefahrzettel: 8



Klassifizierungscode: C9  
 Sondervorschriften: 533  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
 Freigestellte Menge: E1

##### Seeschifftransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer:** UN 2209  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** FORMALDEHYDE SOLUTION  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
 Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: -  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSEPT-D+ ultra

Druckdatum: 06.04.2018

Materialnummer: 20505

Seite 11 von 12

Freigestellte Menge: E1  
EmS: F-A, S-B

#### Lufttransport (ICAO)

**14.1. UN-Nummer:** UN 2209  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** FORMALDEHYDE SOLUTION  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: A803  
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L  
Passenger LQ: Y841  
Freigestellte Menge: E1  
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 852  
IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L  
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 856  
IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

#### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: ja



**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**  
nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchArbV).  
Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend  
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Änderungen

1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16.

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**RHEOSEPT-D+ ultra**

Druckdatum: 06.04.2018

Materialnummer: 20505

Seite 12 von 12

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer  
(Regulations Concerning the

International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

P: Marine Pollutant

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H301+H311	Giftig bei Verschlucken oder Hautkontakt.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H370	Schädigt die Organe.

**Weitere Angaben**

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*